

Inhalt

Vorwort	7
<i>Thomas Lentes</i> Verum Corpus und Vera Imago. Kalkulierte Bildbeziehungen in der Gregorsmesse	13
I IKONOGRAPHIE UND BILDENTSTEHUNG	37
<i>Esther Meier</i> Ikographische Probleme: Von der „Erscheinung Gregorii“ zur „Gregorsmesse“	39
<i>Heike Schlie</i> Erscheinung und Bildvorstellung im spätmittelalterlichen Kulturtransfer: Die Rezeption der Imago Pietatis als Selbstoffenbarung Christi in Rom	59
II SAKRAMENT UND BILDLICHKEIT	123
<i>Claudia Gärtner</i> Die „Gregorsmesse“ als Bestätigung der Transsubstantiationslehre? Zur Theologie des Bildsujets	125
<i>Dirk van de Loo</i> Zwischen Diakon und Dekoration. Zur bildtheologischen Hermeneutik von Engelsdarstellungen auf Einblattgedrucken der Gregorsmesse	155
<i>Reindert Falkenburg</i> Hieronymus Bosch's Mass of St. Gregory and „sacramental vision“	179

III VISION UND GEDÄCHTNIS	207
<i>David Ganz</i>	
Christus im Doppelblick. Die Vision Papst Gregors und die Imagination der Betrachter	209
<i>Andreas Gormans</i>	
Zum Greifen nahe. Die Gregorsmesse – ein gemalter mnemotechnischer Traktat des Spätmittelalters	259
IV MEDIALITÄT UND GEBRAUCH	303
<i>Berndt Hamm</i>	
Ars moriendi, Totenmemoria und Gregorsmesse. Neue Nahdimensionen des Heiligen im ausgehenden Mittelalter	305
<i>Susan Marti</i>	
In der Tasche, an der Wand und auf dem Altar. Gebrauchssituationen von Gregorsmessen in Frauenklöstern	347
<i>Ulrich Schäfer</i>	
Innen wie außen fast immer im Zentrum. Die Messe des heiligen Gregor innerhalb der komplexen ikonographischen Bezugssysteme Antwerpener Retabel	373
<i>Susanne Wegmann</i>	
Passionsandacht und Messerklärung. Die Verwendung der „Visio Gregorii“ im Buch	403
Zu den Autoren	447
Bildnachweis	450